

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de, www.geroldshausen.de

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 6

Junii 2019

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats
Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **6. Juli 2019 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 6. Juli 2019
von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 08.07.2019, bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagöffnung ist am 03.08.2019.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geroldshausen sucht ab sofort auf geringfügiger Beschäftigungsbasis eine/n

Fahrer/in (m/w/d)

für den Transport der Kindergartenkinder von Moos nach Geroldshausen und zurück mit einem Arbeitsumfang von durchschnittlich ca. 4 bis 5 Stunden pro Woche an 5 Arbeitstagen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, d.h. sie kann von mehreren Mitarbeitern im Wechsel ausgeführt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte baldmöglichst an die Gemeinde Geroldshausen, Hauptstr. 13, 97256 Geroldshausen bzw. per E-Mail an: buergermeister@geroldshausen.de.



Die Gemeinde Geroldshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten „Zaubernest“ eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

Nähere Infos unter: www.kindergarten-zaubernest.de

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Geroldshausen, Hauptstr. 13, 97256 Geroldshausen oder per E-Mail an buergermeister@geroldshausen.de.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

haben Sie schon die Blühwiese bei den Kleingärten (Breitloh) entdeckt? Eine Augenweide! Aber: Mitte April war ich bei einem Fachvortrag der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau. Die wichtigste Erkenntnis war für mich: Wir müssen viel Geduld haben! Um eine **schöne, mehrjährige Blühwiese** zu erhalten, muss zunächst eine mind. 1-jährige Schwarzbrache angelegt sein, die alle Monate mechanisch bearbeitet wird. Nur dann ist sichergestellt, dass die Beikräuter (Unkräuter) endgültig verschwinden. Eine Schwarzbrache (braune Erde) sieht nicht schön aus, insbesondere wenn man eigentlich ganz schnell eine bunte Blütenwiese haben möchte. Vielleicht schaffen wir es, dass sich alle Interessierten insbesondere vom Obst- und Gartenbauverein mit dem Bauhof zusammensetzen und überlegen, wo und wie wir Blühwiesen auf den öffentlichen Flächen unserer Gemeinde anlegen können.

Bei unserem großen Projekt rund um unseren **Kindergarten** hat sich wieder etwas getan. Bei der ehemaligen Arztpraxis fehlen laut Fachaufsicht mind. 70 – 80 m². Nur der Um- und Anbau würde nach einer groben Kostenschätzung des Architekten ca. 1 Mio. EUR kosten. Mit dieser Höhe von Ausgaben kann ein Neubau mit optimaler Raumnutzung erstellt werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, entweder das Grundstück „Im Grund 18“ – also in der Nähe des Bestandskindergartens - zu erwerben. Dabei müssen aber noch zahlreiche Unwägbarkeiten geklärt werden. Falls dies nicht möglich ist, wird auf dem Areal „Eisenbahn“ eine Kinderkrippe errichtet. Dabei muss zuvor eine Städtebauliche Planung durchgeführt werden, damit ein stimmiges Konzept mit den anderen geplanten Gebäuden (Rathaus, Feuerwehr oder auch Seniorenzentrum) entsteht.

Ich möchte mich ganz herzlich bei der **großen Mehrheit** bedanken, die den **Kot von ihren Hunden wegräumen**. Aber: Sie erinnern sich? Im letzten Mitteilungsblatt habe ich

über Hundekot-Haufen und die Zivilcourage einer rüstigen älteren Dame geschrieben. Einen Tag nach dem Erscheinen war ein Mitteilungsblatt im Rathaus-Briefkasten gelegen. Darauf stand in roten Lettern: "Hundehasser behalt das Käseheft" Lieber Schreiberling, ich würde ja gerne das Mitteilungsblatt behalten. Dafür müsste ich aber erst einmal wissen, wer Sie sind. Kommen Sie doch in die Bürgermeistersprechstunde und bringen Sie Ihren Hund mit. Dann könnte ich Ihre Adresse notieren, damit Sie das Mitteilungsblatt nicht mehr erhalten. Sicherlich werden Sie dann auch feststellen, dass ich bestimmt kein Hundehasser bin. Gerne unterhalte ich mich mit Ihnen über die zahlreichen Beschwerden der Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mich aufgefordert haben, endlich etwas gegen den Hundekot zu machen.

Zum Schluss noch ein wichtiger Termin: Vom 26.07. bis 28.07.2019 findet die Einweihung unseres Sportplatzes statt. Übrigens: Es gibt weitere neue Termine auf www.geroldshausen.de.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit!

Ihr

Gunther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Christbäume gesucht!

Im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit weisen wir bereits jetzt darauf hin, dass die Gemeinde Geroldshausen zwei Weihnachtsbäume zum Aufstellen benötigt.

Wenn jemand eine große Tanne auf dem Grundstück hat und diese abgeben möchte, möge er sich bitte bei Herrn Bürgermeister Ehrhardt melden.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Sommerfest im Kindergarten Zaubernest

Der Kindergarten Zaubernest in Geroldshausen feierte bei strahlendem Sonnenschein sein diesjähriges Sommerfest. Dieses Mal stand es unter dem Motto „Wald- und Wiesenfest im Zaubernest“.

Um 14 Uhr starteten die Kindergartenkinder mit einer Aufführung. Die kleinen Akteure verzauberten mit buntem Programm aus Tanz und Gesang. Im Anschluss hatten alle viel Spaß mit der aufgebauten Spielstraße. Die Feuerwehr Geroldshausen lud alle Kinder ein, Löschübungen durchzuführen und mit dem Rettungsspreizer feines Geschick an einem Tennisball zu beweisen. Viel Applaus erntete am späten Nachmittag die spannende Hundeaufführung des Hundesportvereins Giebelstadt.



Zum Abschluss des Festes durften alle Kinder und Besucher ihre Wünsche auf einer Postkarte mit einem Luftballon gen Himmel schicken. Bei Kaffee und Kuchen und herzhaften Speisen ließ man das Sommerfest ausklingen.

Flurgang der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen – Gibt es ein neues „Festwege“?

Zahlreiche Wanderer machten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg durch die Geroldshäuser Flur. Obwohl manche bei der Begrüßung „Plateau“ verstanden hatten, machten sie sich alle gemeinsam auf den Weg in Richtung Breitloh. Nachdem die Wanderer sich unterwegs mit einer kleinen Erfrischung gestärkt hatten, ging es zurück nach Geroldshausen zum Gottesdienst. Dieser fand diesmal auf der Wiese beim Birkenweg statt. Simone Köller-Hörner begrüßte alle Anwesenden insbesondere Pfarrer Thurn und Lektorin Doris Krämer. Außerdem freute sie ganz besonders, dass die Bläsergruppe aus Uengershausen wieder - fast schon traditionell - die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahm. Sie bedankte sich auch bei den zahlreichen Helfern der FFW Geroldshausen, die alle ohne Zögern sofort ihre Unterstützung zugesagt hatten.

Der „Gottesdienst im Grünen“ war von einer besonderen Stimmung erfüllt. Die Vögel zwitscherten im Hintergrund leise zu den Worten unserer Lektorin und unseres Pfarrers. Selbst die Autofahrer schienen sich verabredet zu haben, während des Gottesdienstes nicht auf der Bahnstraße zu fahren. Das frische Grün der Bäume und der Wiese tat sein Übriges. Obwohl Pfarrer Thurn vorhergesagt hatte, dass es erst am späten Nachmittag regnen würde, tröpfelte es am Ende des Gottesdienstes. Die Gottesdienstbesucher nahmen dies jedoch gelassen hin und ließen sich die feierliche und zugleich fröhliche Stimmung nicht verderben.

Anschließend stärkten sich die Besucher insbesondere die Kinder mit Bratwurst, Steak, Pommes oder Currywurst. Manchen schmeckte es so gut, dass sie alles kosten mussten; selbst für ein Eis war noch Platz im Magen. Bei zahlreichen Spielen konnten sich die Kinder vergnügen, während die Erwachsenen gemütlich zusammensaßen. Eine mutige Mitdreißigerin machte den Kindern

vor, wie es gelingt, beim Kistenklettern auch die letzte Kiste aufzustapeln. So hatten alle Kinder einen vergnüglichen Nachmittag.

Der Flurgang war eine rundum gelungene Veranstaltung an einem besonderen Ort, so dass mancher schon von der neuen Festwiese sprach. Insider wissen aber, dass dieser höchstens ein „Festwegle“ sein kann.



2. Flurgang mit den Mooser Feldgeschworenen

Schon beim Flurgang erläuterte der Obmann der Mooser Feldgeschworenen eindrucksvoll an Hand der Feldsteine die Gemarkungsgrenzen von Moos. Dabei machte er auch auf die eingemeißelten Linien beim Grenzstein aufmerksam, die die Richtung der Gemarkungsgrenze anzeigen. Ein Wanderer, der den Ausführungen aufmerksam zuhörte, konnte es sich nicht verkneifen, dies zu kommentieren: „Du, da haste echt Glück gehabt, dass ich heut Morgen beim Mulchen nicht noch mehr Wellen in den Stee neigemacht hab. Den Stee hab ich fei net gesehn.“

Bei der anschließenden Segnung der neuen Sitzgruppe bedankte sich der Obmann der Mooser Feldgeschworenen bei allen Beteiligten, insbesondere bei Pfarrer Thurn und dem Vorsitzenden der Feldgeschworenenvereinigung Würzburg links des Mains, Norbert Jesberger. Er hob aber auch die tolle Organisation und Bewirtung der FFW Moos hervor. Schließlich bedankte er sich bei den Firmen Baggerbetrieb Busch (Sulzdorf), Fa. Borst (Kirchheim) und Fa. Zeidler & Wimmel (Kirchheim) für die kostenlose Unterstützung.



Was ist aber das Besondere an der Sitzgruppe? Es ist ein schöner Platz, eine schöne Aussicht über Gemarkung, der Tisch ist 7-eckig (von den Siebenern gestiftet) und die Gemarkungssteine rund um den Tisch sind mit den Abkürzungen der angrenzenden Gemarkungsnachbarn versehen; diese sind: Kirchheim, Sulzdorf, Geroldshausen, Kleinrinderfeld, Staatswald und Königswald.



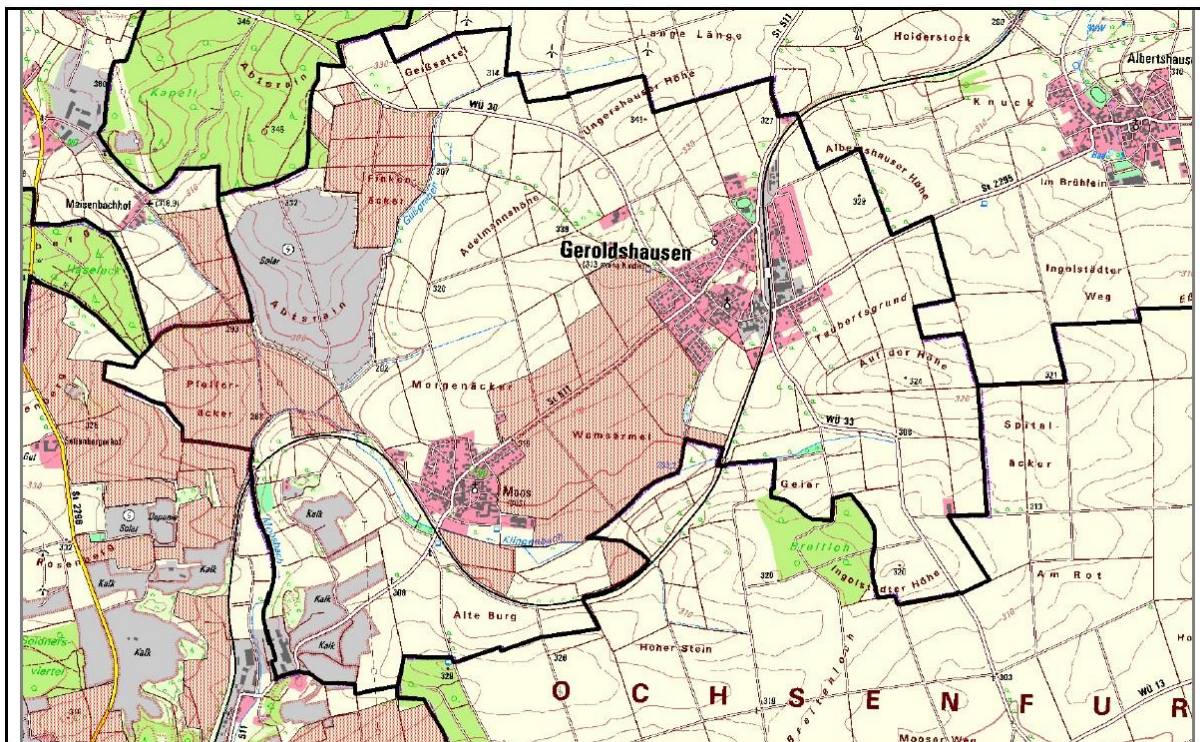
Die Siebener hoffen, mit diesem Platz den Menschen einen Ort zu geben, wo sie unsere Heimat mit ihrer Kulturlandschaft genießen können und vielleicht auch an die Siebener bzw. Feldgeschworenen denken, die auch ein Teil unserer Kulturgeschichte sind. Sie wünschen sich, dass jeder eine schöne Zeit in unserer Gemarkung hat, wenn man sich an diesen Tisch setzt.

Und noch ein Tipp zum Schluss: Der Ausblick vom 7er-Tisch auf die Landschaft sieht aus wie in einem Bilderbuch. Man sieht im Vordergrund Moos und im Hintergrund Geroldshausen, am Horizont den Schwanberg und den Waldrand Richtung Kleinrinderfeld. Diesen Ausblick kann man gemütlich bei einem Glas Wein oder einem Bier genießen.

Der Feldhamster ist in Deutschland und Bayern vom Aussterben bedroht. Die Verbreitung beschränkt sich in Bayern auf Teile Unterfrankens und das nordwestliche Mittelfranken.

Feldhamster-Kartierung

Da Kenntnislücken über die Verbreitung in Randbereichen vorliegen, werden im Sommer 2019 im Auftrag der höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung von Unterfranken Kartierungen auf Teilen des Gemeindegebiets durchgeführt. Dabei werden Kartierteams auf frisch abgeernteten Äckern nach Feldhamsterbauen suchen. Die Bevölkerung wird gebeten, Feldhamsternachweise bei der höheren Naturschutzbehörde zu melden. Es wird darauf hingewiesen, dass in Feldhamstergebieten für Landwirte über das Feldhamsterprogramm eine finanzielle Förderung beim Erhalt von Getreidestreifen möglich ist.



(Im Bereich der roten Markierungen sollen die Kartierungen durchgeführt werden)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Torsten Ruf, Tel. Nr. 0931-380-1162, zur Verfügung.

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT:**Sitzung vom 03.04.2019****TOP 1 Vereidigung des neu gewählten 1. Bürgermeisters**

Der zweite Bürgermeister übernahm den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt.

Das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied vereidigte den neu gewählten ersten Bürgermeister Gunther Ehrhardt.

TOP 2 Vorschlag zur Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Die Tätigkeit eines Eheschließungsstandesbeamten gehört nicht kraft Gesetzes zu den Aufgaben eines ersten Bürgermeisters.

Hierzu bedarf es einer besonderen Übertragung durch die Gemeinschaftsversammlung.

Beschluss:

Die Gemeinde Geroldshausen schlägt der Gemeinschaftsversammlung der VG Kirchheim vor, den neu gewählten ersten Bürgermeister Herrn Gunther Ehrhardt als Eheschließungsstandesbeamten für die Gemeinde Geroldshausen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 1

Gemäß Art. 49 GO hat 1. Bgm. Ehrhardt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP 3 Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung für den 1. Bürgermeister

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der zweite Bürgermeister.

Nach § 1 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ist der erste Bürgermeister der Gemeinde Geroldshausen ehrenamtlich tätig und somit Ehrenbeamter. Er hat deshalb nach Art. 53 I des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Diese muss sich innerhalb der in der Anlage 3 zum KWBG bestimmten Beträge halten, wobei innerhalb dieses Rahmens Inhalt und Umfang des einzelnen Amtes sowie die Schwierigkeit der Verhältnisse in der Gemeinde zu berücksichtigen sind.

Nach Art. 54 I KWBG wird die Entschädigung zu Beginn jeder Amtszeit im Einvernehmen mit dem Beamten durch Beschluss festgesetzt. Die festgesetzte Entschädigung nimmt an den allgemeinen Besoldungserhöhungen teil (Art. 54 II KWBG).

Mit dem Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen vom 24.07.2012 wurde u.a. in der Anlage 3 für die ehrenamtlichen ersten Bürgermeister und Bürgermeisterinnen kreisangehöriger Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 1.001 bis 3.000 ein erhöhter Rahmensatz von 2.500,00 € - 3.750,00 € für die monatliche Entschädigung festgelegt. Bei linearer Interpolation nach der Einwohnerzahl ergab sich 2014 eine Entschädigung von 2.865,27 €. Aufgrund der zwischenzeitlichen Besoldungserhöhungen reicht dieser Rahmensatz aktuell von 2.924,02 € bis 4.386,05 €.

Nach den zuletzt vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung auf Basis des Zensus 2011 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum Stand 31.12.2017 betrug der Einwohnerstand der Gemeinde Geroldshausen zu diesem Zeitpunkt 1.283 (2014: 1289).

Bei der Prüfung, welcher Aufgabenumfang bzw. Aufwand für das Ehrenamt des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Geroldshausen entstehen, sind vor allem folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Die Gemeinde Geroldshausen besteht aus den zwei Ortsteilen Geroldshausen und Moos, bereits aufgrund dieses Umstands ergibt sich ein erhöhter Aufwand bei einzelnen Infrastruktureinrichtungen (z.B. zwei Freiwillige Feuerwehren, zwei Friedhöfe und zwei Kirchtürme).
- Die Gemeinde Geroldshausen ist Träger des Kindergartens Zaubernest mit zwei (künftig drei) Kindergarten- und einer (künftig zwei) Krippengruppen. Derzeit sind im Kindergarten insgesamt 14 (2014: 8) Personen beschäftigt, deren Dienstvorgesetzter jeweils der erste Bürgermeister ist.
- Die Gemeinde Geroldshausen ist Mitglied in der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden (insgesamt 14 Gemeinden).
- Die Gemeinde Geroldshausen liegt mit dem Bahnhof Geroldshausen an der Bahnstrecke Würzburg-Lauda.

Aufgrund des dargestellten erhöhten Umfangs / Aufwands, der mit dem Ehrenamt als erster Bürgermeister der Gemeinde Geroldshausen verbunden ist, erschien 2014 eine Erhöhung des o.g. interpolierten Betrages von 2.865,27 € um 12 % aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt.

Die Entschädigung für den ersten Bürgermeister wurde daher 2014 auf 3.250 € festgelegt.

Die festgesetzte Entschädigung nahm zwischenzeitlich an den allgemeinen Besoldungserhöhungen teil und beträgt somit aktuell 3.543,83 €.

Es wurde daher vorgeschlagen, die Entschädigung für den ersten Bürgermeister zum 01.04.2019 auf 3.543,83 € festzusetzen.

Beschluss:

Die Entschädigung für den ersten Bürgermeister wird zum 01.04.2019 auf 3.543,83 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 1

Gemäß Art. 49 GO hat der erste Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

TOP 4 Festsetzung der Fahrtkostenpauschale für den ersten Bürgermeister

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der zweite Bürgermeister.

Für die abgelaufenen beiden Amtszeiten wurde vom Gemeinderat jeweils eine monatliche Fahrtkostenpauschale von 150 € an den 1. Bürgermeister beschlossen.

Mit dieser waren alle Fahrten innerhalb der Gemeinde und des Landkreises Würzburg sowie nach Tauberbischofsheim und Wittighausen (Abwasserzweckverband) abgegolten.

Notwendige Fahrten darüber hinaus wurden nach tatsächlicher Fahrtstrecke abgerechnet.

Das Gremium kam überein, diese Regelung beizubehalten und weiterhin eine monatliche Fahrtkostenpauschale zu gewähren.

Die Höhe der monatlichen Pauschale wurde vom Gemeinderat wie bisher mehrheitlich auf 150,00 € festgesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen gewährt dem ersten Bürgermeister eine Fahrtkostenpauschale von 150,00 € monatlich.

Mit dieser sind alle Fahrten innerhalb der Gemeinde und des Landkreises Würzburg sowie nach Tauberbischofsheim und Wittighausen (Abwasserzweckverband) abgegolten.

Notwendige sonstige Fahrten sind wie gehabt nach tatsächlicher Fahrtstrecke abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 12 Persönlich beteiligt: 1

Gemäß Art. 49 GO hat der erste Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

TOP 5 Vereidigung des Listennachfolgers Herrn Dr. Dieter Feitsch für den ausgeschiedenen Gemeinderat Herrn Gunther Ehrhardt

Nach dem Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 17.03.2019 rückt Herr Dr. Dieter Feitsch als sog. Listennachfolger der Kommunalwahl 2014 für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Gunther Ehrhardt in den Gemeinderat nach.

Herr Dr. Feitsch hat mit Schreiben vom 26.03.2019 erklärt, dass er zur Übernahme dieses Ehrenamtes und zur Leistung des Gelöbnisses gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung bereit ist.

Er wurde darauf hinweisen, dass

1. die Ablehnung der Übernahme dieses Ehrenamtes nur aus den in Art. 19 Abs. 1 Satz 2 und 3 Gemeindeordnung ausgeführten Gründen zulässig ist,
2. die Ablehnung binnen einer Woche nach dieser Aufforderung unter Angabe des Grundes dem 1. Bürgermeister schriftlich zu erklären ist, und dass die Unterlassung einer Erklärung überhaupt oder die Ablehnung ohne Angabe eines ausreichenden Grundes in der gesetzten Frist als Annahme gilt,
3. die Annahme des Ehrenamtes unter gleichzeitiger Erklärung, zum Eid oder zum Gelöbnis nicht bereit zu sein, als Ablehnung gilt, und
4. das Ehrenamt nur vorbehaltlos angenommen werden kann, der Annahmeerklärung beigefügte Vorbehalte oder Bedingungen sind wirkungslos.

Der erste Bürgermeister vereidigte den für ihn nachgerückten Gemeinderat Herrn Dr. Dieter Feitsch gem. Art. 31 IV GO.

Bürgermeister Ehrhardt war Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss, Stellvertreter im Grundstücks- und Bauausschuss, Mitglied im Abwasserzweckverband Wittigbach.

Diese Positionen werden nun von Dr. Feitsch übernommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Neuwahl eines dritten Bürgermeisters / einer dritten Bürgermeisterin

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, eine/n dritte/n Bürgermeister/in zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine/n dritte/n Bürgermeister/in zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

TOP 7 Neuwahl eines dritten Bürgermeisters / einer dritten Bürgermeisterin

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine/n dritte/n Bürgermeister/in zu wählen.

Hierzu wurden an alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder inkl. erstem Bürgermeister vorbereitete Stimmzettel ausgeteilt. Hierauf sind alle derzeitigen Gemeinderatsmitglieder abgedruckt. Jede/r Berechtigte durfte eine Stimme abgeben, kreuzte in geheimer Wahl den Stimmzettel an und warf den gefalteten Stimmzettel in die umlaufende Wahlurne ein. Nach Abschluss der Wahlhandlung wurde die Urne geöffnet und der/die Gewinner/in der Wahl ermittelt. GR Armin Gardill hat eine, GR'in Doris Krämer hat 12 Stimmen erhalten. Damit ist GR'in Doris Krämer als neue dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Geroldshausen gewählt. Sie erklärte schriftlich die Annahme der Wahl auf einem vorbereiteten Formblatt.

TOP 8 Vereidigung des neu gewählten dritten Bürgermeisters / der neu gewählten dritten Bürgermeisterin

Der erste Bürgermeister vereidigte die neu gewählte dritte Bürgermeisterin.

TOP 9 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 19.03.2019**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0

TOP 10 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 720/52, Geroldshausen, Im Grund 24

Die Bauwerber beabsichtigen die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Anwesen Im Grund 24, Fl.-Nr. 720/52 der Gemarkung Geroldshausen. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ziegelwende“. Die Erschließung mit Straße, Kanal und Wasser ist gesichert. Der Nachbar hat dem Vorhaben zugestimmt.

Für das Bauvorhaben wurden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich, diesen wurde seitens der Gemeinde bereits im Rahmen einer Bauvoranfrage im Herbst 2018 zugestimmt:

1. Geschossigkeit
Zulässig: ein Vollgeschoss (I)
Geplant sind zwei Vollgeschosse.
2. Kniestock
Zulässig: bis zu 0,50 m
Geplant ist eine Kniestockhöhe von 1,60 m.
3. Baugrenze
Die südwestliche Baugrenze wird von dem geplanten Wohnhaus um ca. 1,14 m überschritten.

Die Bauwerber begründeten ihre Befreiungspunkte damit, dass für alle Punkte im Baugebiet bereits Befreiungen erteilt wurden und die Nachbarn nicht beeinträchtigt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 720/52 der Gemarkung Geroldshausen wird erteilt. Der Erteilung der hierfür erforderlichen Befreiungen bezüglich Geschossigkeit, Kniestockhöhe und Baugrenze wie vor wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 1

TOP 11 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.03.2019

Folgende Punkte wurden in der Bauausschuss-Sitzung behandelt:

TOP 1: Besichtigung Wendehammer Birkenweg

Der Bauausschuss besichtigte gemeinsam mit einem angrenzenden Grundstückseigentümer den Wendehammer des Birkenwegs. Die aktuelle Situation ist unbefriedigend, da der Wendehammer regelmäßig von Kraftfahrzeugen und Anhängern blockiert wird. Dadurch wird das Wenden sogar mit PKW erschwert und ist kaum möglich.

Es wurden mehrere Lösungsvarianten durchdacht. Zum einen wurde über eine Verschmälerung des Grünstreifens zur Verbreiterung der Straße/des Wendehammers nachgedacht. Der Grünstreifen ist teilweise Eigentum der Gemeinde, weshalb das Verbreitern möglich wäre. Jedoch wurden Bedenken ange stellt, dass ortsfremde Verkehrsteilnehmer durch die Breite der Straße annehmen würden, der Birkenweg führt weiter in Richtung Schulweg. Häufig kam es bereits zu Irrfahrten, da nicht ortskundige Personen durch eine Navigationseingabe der Zielstraße Schulweg durch den Birkenweg geleitet werden. Um dies verhindern zu können, möchte der Bauausschuss im Eingangsbereich des Birkenwegs ein Sackgassenschild (50 m) anbringen lassen.

Zum anderen wurde über einen Steinpoller nachgedacht, der das Parken auf dem Wendehammer verhindern könnte. Allerdings würde diese Variante das Wenden noch weiter erschweren, weshalb man diesen Vorschlag ablehnte. Zum Verhindern des Parkens möchte man ein Halteverbotschild anbringen.

Anschließend wurde als letzte Idee das Versetzen der bereits vorhandenen Steinpoller eingebracht. Diese verhindern das Einfahren vom Wendehammer auf dem Fußweg Richtung Feuerwehrhaus zur Hauptstraße. Die Idee wurde von allen Anwesenden begrüßt, da durch das Zurücksetzen der Poller der Wendehammer verbreitert werden würde und man das Wenden erleichtern könnte.

TOP 2: Besichtigung Grundstück Birkenweg

Ein Grundstückseigentümer des Birkenwegs möchte das gemeindliche Wiesengrundstück, das an sein eigenes Grundstück anschließt, pachten. Der mögliche Pächter möchte dieses Grundstück zu einem späteren Zeitpunkt überdachen (Dachbreite ca. 1,50 – 1,80 m). Die Überdachung möchte er dann eventuell zum Unterstellen von Fahrrädern, Motorrädern oder Hänger nutzen.

Der Bauausschuss führte an, dass er dabei das Einhalten der Wegbreite des angrenzenden Birkenwegs von 4 m berücksichtigen muss.

Da der mögliche Pächter noch keine genaueren Angaben zur Nutzung des Grundstücks machen konnte, schlug der Vorsitzende vor, dass im Pachtvertrag genau bestimmt wird, für welche Zwecke das Grundstück genutzt werden darf. Sein Vorschlag lautete „Unterstellfläche für Zweiräder“. Außerdem wurde von Vorsitzenden um eine Skizze der Nutzungsidee des möglichen Pächters gebeten, da sonst zu viele Unklarheiten über die eigentlich angestrebte Nutzung herrschen würden.

TOP 3: Parksituation Hauptstraße

Die Besichtigung der Hauptstraße im Bereich zwischen Einfahrt Feuerwehrhaus und Rathaus zeigte, dass die links und rechts der Straße parkenden Kraftfahrzeuge die Durchfahrt sehr erschweren.

Deshalb möchte man von Seiten des Bauausschusses in diesem Bereich ein 1-seitiges eingeschränktes Halteverbot auf der rechten Straßenseite aus Fahrtrichtung Albertshausen in Richtung Rathaus einrichten. Man strebt dadurch einen besser fließenden Verkehr an.

Aus dem Gremium wurde angeführt, dass durch diese Maßnahme auch die Fahrer von größeren Landmaschinen bessere Möglichkeiten hätten, die Hauptstraße zu durchfahren und man in engen Situationen den Gehsteig als Ausweichmöglichkeit hätte. Durch das 1-seitige Halteverbot müsste man dann nur noch auf eine Seite mit parkenden Fahrzeugen achten.

Dem Bauausschuss ist bewusst, dass durch dieses Halteverbot sich das Parken auf die andere Straßenseite konzentrieren wird und diese dadurch deutlich mehr belastet werden könnte.

Trotzdem hielt man fest, dass man im Gemeinderat ein 1-seitiges eingeschränktes Halteverbot auf der rechten Seite der Hauptstraße beschließen möchte. Dies soll vom Bahnübergang kommend in Richtung Rathaus zwischen der Einmündung zum Feuerwehrhaus bis zum Wohnhaus Kreuzer eingerichtet werden.

TOP 4: Möglicher Standort Trafostation

Der Vorsitzende zeigte den Bauausschussmitgliedern zwei Alternativen zur Errichtung der benötigten Trafostation (etwa 3 m x 5 m) auf. Zum einen könnte die Trafostation der MFN GmbH auf einem privaten Grundstück an der Ecke Kirchheimer Straße / Mooser Straße errichtet werden. Zum anderen könnte man diese am Ortsausgang in Richtung Moos auf der rechten Seite errichten. Er erklärte, dass das Grundstück im Bereich des Ortsausgangs Landeseigentum ist.

Die erste Variante wurde vom Bauausschuss nicht befürwortet, da jedem Passanten und Autofahrer das Trafohäuschen sofort ins Auge fallen würde. Man dachte auch über verschiedene Positionen der Station auf dem gleichen Grundstück nach, jedoch wurde keine als optimal befunden.

Die zweite Variante am Ortsausgang wurde hingegen befürwortet, da sich diese besser in das Ortsbild einfügen würde. Die Trafostation würde dann mit der angrenzenden Mauer abschließen und somit ein Bild ergeben.

Somit möchte man dem Unternehmen vorschlagen, dass es sich mit dem Land in Verbindung setzt und ein Errichten auf deren Grundstück abklärt.

Beschluss:

zu TOP 1:

Im Eingangsbereich des Birkenwegs wird ein Sackgassenschild (50 m) angebracht. Die vorhandenen Steinpoller im Bereich des Wendehammers sollen entsprechend versetzt werden, um das Wenden zu vereinfachen. Zudem soll ein Verkehrszeichen „absolutes Halteverbot / Feuerwehrezufahrt“ angebracht werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

zu TOP 2:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

zu TOP 3:

Vom Bahnübergang kommend in Richtung Rathaus zwischen der Einmündung Feuerwehrhaus bis zur Einmündung Kirchgasse wird ein 1-seitiges absolutes Halteverbot angeordnet.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

zu TOP 4:

Der Gemeinderat lehnt die Errichtung der Trafostation auf dem gemeindlichen Grundstück vor dem Anwesen Kirchheimer Str. 25 ab. Die Trafostation soll am ursprünglichen Standort errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

TOP 12 Informationen / Sonstiges**a) Infoveranstaltung Suedlink Kabeltrasse Tennet**

Der Vorsitzende berichtete zur Infoveranstaltung in Giebelstadt. Einwände gegen die Trassenführung können bei der Gemeinde bis zum 3.6.19 vorgebracht werden. Eine Information wird im Mitteilungsblatt erfolgen, ein entsprechender Link auf der gemeindlichen Homepage ist bereits installiert.

b) Bedarfsanalyse Kindergarten Zaubernest

Der Vorsitzende berichtete, dass bei der Bedarfsanalyse die Fachaufsichtsbehörde fernmündlich lediglich geringfügige formale Änderungen mitgeteilt hat.

Der nächste Termin für die Vorstellung der Planungen des Umbaus des Anwesens Dr. Lauer findet am 9.4.19 um 14.00 Uhr im Rathaus Geroldshausen statt. Der Bauausschuss und interessierte Gemeinderatsmitglieder sind zu dem Termin eingeladen. Die Ergebnisse werden dem Gremium zur Info per Mail übersandt. Das Gremium beteiligt sich also entweder beim Termin oder an Hand der per E-Mail übermittelten Ergebnisse. Damit kann eine Beschlussfassung über die Pläne in der nächsten Sitzung, die am 25.04.2019 stattfindet, entfallen. Mit dieser Vorgehensweise soll sichergestellt werden, dass das Verfahren zügig vorangetrieben werden kann. Die Pläne werden anschließend mit der Fachaufsicht abgestimmt. Danach wird ein Termin mit der Regierung v. Ufr. bezüglich der Förderung anberaumt und schließlich der Förderantrag gestellt.

c) Bericht aus der VG-Versammlung am 01.04.2019

Der Vorsitzende berichtete, dass für das Jahr 2019 kein Auszubildender für die Verwaltung eingestellt werde, dies sei für 2020 geplant.

d) Infoveranstaltung Kindergarten Zaubernest

Am 2.5.19 um 19.00 Uhr fand im Kindergarten eine Infoveranstaltung zu den Themen

- 100,00 € Zuschuss für Kindergartenkinder
 - Auslagerung einer Kindergartengruppe
 - Umbau Anwesen Arzt-Gebäude
 - Betreuung von Schulkindern in den Sommerferien
- statt.

e) Haushaltsberatungen

Die Haushaltsberatungen finden voraussichtlich im Mai / Juni 2019 statt.

TOP 13 Anfragen und Anregungen**a) Bauplatzvergabe nach Punktesystem analog Giebelstadt**

Seitens des Gremiums wurde vorgeschlagen, bei künftigen Baugebieten die Vergabe nicht nach dem Windhund-, sondern nach einem Punktesystem analog Giebelstadt durchzuführen.

b) Verkauf von Ausgleichsflächen von Heinrich Zobel

Aus dem Gremium wurde angeregt, seitens der Gemeinde tätig zu werden.

Hüpfen und Knobeln für ein helles Köpfchen

Grundschule Kirchheim veranstaltete einen Fit4Future - Aktionstag

Kirchheim – Bewegung, gesunde Ernährung und Ausgleich vom Alltag sind heute Mangelware in vielen Haushalten. Das betrifft jedoch nicht nur Erwachsene: Auch Kinder sitzen – dank Fernseher, Tablet und Co. – immer häufiger zu Hause, anstatt sich ausreichend zu bewegen und gesund zu ernähren. Die Folgen sind Übergewicht, Stress und schlechte Noten. Dem soll das Projekt „Fit4future“ entgegenwirken.

Initiiert wurde das Projekt von der Cleven Stiftung in Kooperation mit einer Krankenkasse. Wie Barbara Ahrens vom Projektteam erzählte, wird das Projekt seit 2017 in Bayern angeboten. Das Konzept besteht aus vier Bereichen: „Bewegung“, „Ernährung“, „Brainfitness“ und „Verhältnisprävention“. Die beiden Lehrerinnen Christine Martin und Heike Fries nehmen an der dreijährigen Fortbildung teil und leiteten den Aktionstag. Unterstützt wurden sie dabei von sehr vielen Eltern, die die einzelnen Stationen betreuten.

Weil die Übungen in den Schulalltag integriert werden sollen, stifteten die Initiatoren der Grundschule Kirchheim eine spezielle „Spieltonne“ mit 20 verschiedenen Spielgeräten. Diese dürfen die Kinder täglich in der Pause nutzen.

Beim Aktionstag konnten alle Kinder der Grundschule Kirchheim einen Parcours mit acht Stationen durchlaufen. Es galt, die richtige Zahl unter den ausgelegten Karten zu finden und beim Dosenwerfen die Treffsicherheit zu testen. Außerdem konnte man beim Zucker- und Ernährungsquiz punkten und beim Stapeln von Bechern seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Äußerst großen Spaß hatten die Schüler bei den Stationen Sackhüpfen, Tennisballlauf und Seilspringen. Am Schluss feierten alle Teams ihren Erfolg mit ihrem lustigen Schlachtruf, den sie eigens für den Aktionstag kreiert hatten. Und gewonnen haben sie schließlich alle, denn keiner blieb ohne Urkunde für seine engagierte Teilnahme.

Becherstacking aktiviert durch die abwechselnden Bewegungen mit linker und rechter Hand beide Gehirnhälften.



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Allianz Fränkischer Süden (ILEK)

- Auftaktveranstaltung und Plakatstationen

Im Rahmen der Evaluierung und Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die Allianz Fränkischer Süden erfolgte im Juni eine Online-Befragung, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen konnten. Deren Ergebnisse werden am **Donnerstag, 18.07.2019, im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung** in der Mehrzweckhalle Giebelstadt (Beginn: 19.00 Uhr) vorgestellt. Daran teilzunehmen und sich im Rahmen der Veranstaltung in die laufenden Planungen einzubringen, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Darüber hinaus wird es in allen 14 Kommunen der Region direkt vor Ort die Möglichkeit geben, Anregungen und Hinweise zur Planung des ILEK zu geben. Hierzu werden **im Zeitraum vom 08.07. bis 04.08.2019** öffentlich zugängliche thematische **Plakatstationen** aufgebaut, an denen alle Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einfach aufschreiben können. Die Planungsbüros werden die Plakate nach Ablauf des genannten Zeitraumes auswerten und in die Konzepterstellung einfließen lassen.

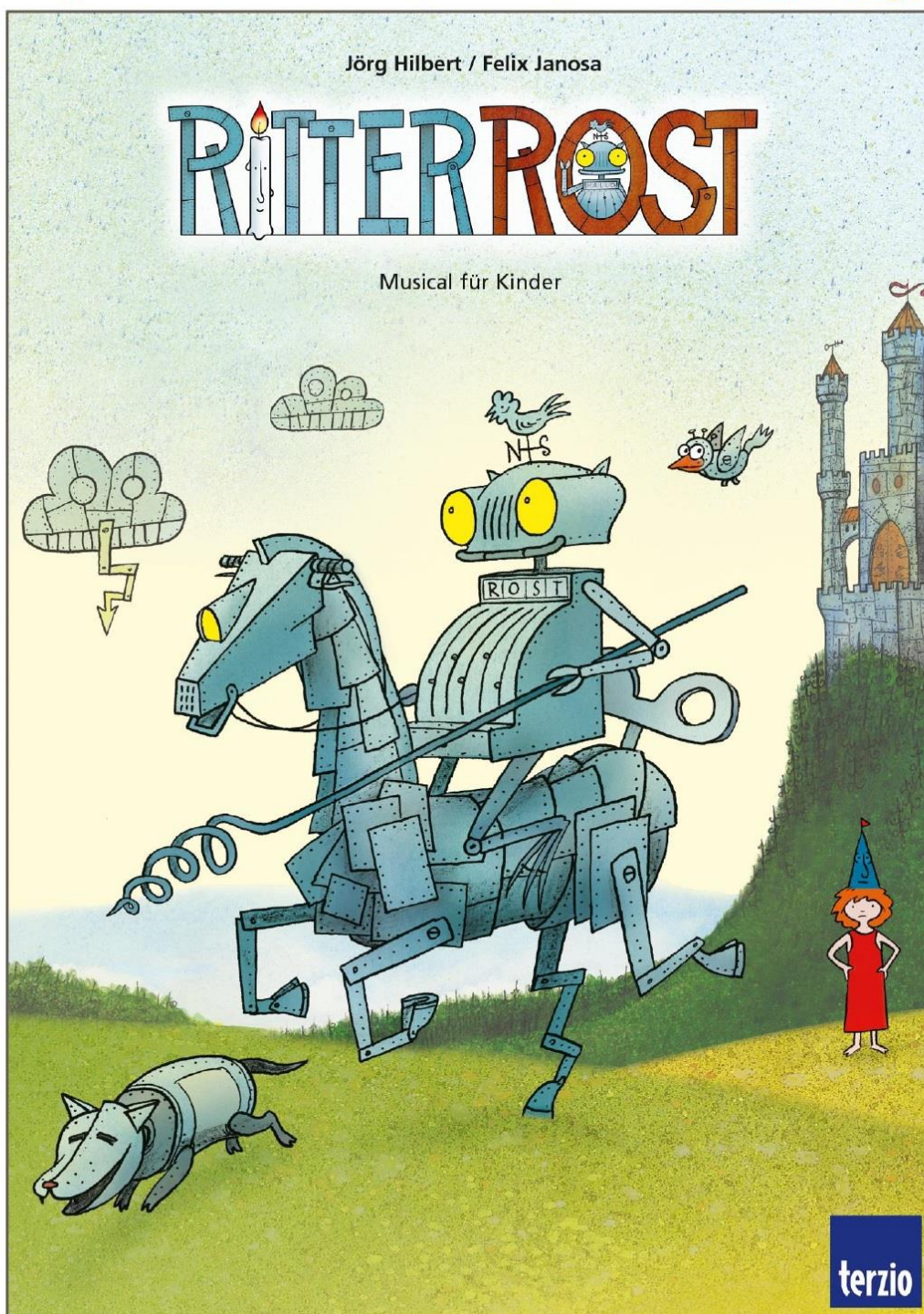
Die Plakatstation in der Gemeinde Geroldshausen wird im Dorfladen zu den Geschäftszeiten frei zugänglich sein.

Musicals on Stage

Jörg Hilbert / Felix Janosa

RITTER ROST

Musical für Kinder



© Musicals on Stage / Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München



Die Chor- und Theaterkinder der Grundschule Kirchheim freuen sich darauf, Ihnen dieses Musical zu präsentieren.

Wann: 19. und 20. Juli jeweils um 18 Uhr

Wo: Turnhalle Kirchheim

Eintritt frei! Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Elternbeirat.

Landratsamt Würzburg am 10. Juli 2019 wegen Betriebs- ausflugs geschlossen

Das Landratsamt Würzburg und alle Außenstellen einschließlich der Dienststelle Ochsenfurt, des Jobcenters und des Veterinäramtes bleiben am Mittwoch, 10. Juli 2019 wegen des Betriebsausflugs **geschlossen**.

Auch die Zulassungsstelle hat an diesem Tag ihre Pforten geschlossen. Landkreisbürger können jedoch generell auch die Zulassungsstelle der Stadt Würzburg nutzen.

MÜLLABFUHRTERMINE

Restmülltonne: 01.07., 15.07., 29.07.
Biotonne: 08.07., 22.07.
Gelber Sack: 02.07., 16.07., 30.07.
Blaue Papiertonne: Mittwoch, 03.07., 31.07.

Problemmüll: Fr. 12.07., 13-16 Uhr im Wertstoffhof Klingholz

Frauenfrühstück

Das nächste **Frauenfrühstück** findet am

Dienstag, 02.07.2019, 9 Uhr
in der **Sportgaststätte Geroldshausen** statt.

Alle Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.
Unkostenbeitrag: **4,-- €**

Seniorenkreis Geroldshausen - Moos

Das nächste Treffen des Seniorenkreises findet am

Mittwoch, 3. Juli 2019
ab 14.30 Uhr

im **Evangelischen Gemeindehaus Geroldshausen** statt.

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Datenverarbeitung

97072 Würzburg, Stettiner Straße 1
(bei der s.Oliver Arena)
Tel. 0931 7908-200; www.dv-schulen.de



EINLADUNG ZUM INFORMATIONSBEND

Mittwoch, 10. Juli 2019

18:00 Uhr

Vorstellung der Ausbildungsgänge:

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Fachinformatiker/-in – Anwendungsentwicklung –
- Informatikkaufmann/-frau
- Kaufmännische(r) Assistent/-in - Fachrichtung Informationsverarbeitung –



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT UND
DATENVERARBEITUNG

Die Reise
Schmiede
Inh. Simone Fersterer

Die Last-Minute-Saison ist eröffnet!!!

Friedhofstr. 1, 97234 Albertshausen,
Tel.: 09366-982974, www.DieReiseschmiede.de
Öffnungszeiten: Mo 9-18 / Di 9-13 / Mi 9-13 Uhr/
Do + Sa gerne nach Vereinbarung / Fr. 9-18 Uhr

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen



Trauerhilfe
N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355

TONNEN BEREITSTELLEN – GEWUSST WIE!

Am Abfuhrtag steht Ihre Tonne bis spätestens 6 Uhr morgens ...

... mit dem Griff zur Straße für die Leerung bereit – auch die blaue Tonne.

Das erleichtert die Arbeit der Müllabfuhr.



... nicht einzeln, sondern direkt neben der Tonne Ihrer Nachbarn.

So muss das Müllauto seltener stoppen – ein Gewinn für Klima und Umwelt.



... am Straßen- oder Gehwegrand, ohne Fußgänger oder den Straßenverkehr zu behindern.

Für ein gefahrungsfreies Miteinander im Straßenverkehr.



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr



Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg (KU) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Seine Zuständigkeit umfasst im Wesentlichen die Bereiche Gesundheit und Pflege sowie Ver- und Entsorgung (ÖPNV, Abfall, Wasser & Abwasser). Mit über 1.000 Beschäftigten ist das KU einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Würzburg und von Beginn an IHK-Ausbildungsbetrieb.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten Ihnen...

- ein motiviertes und freundliches Team
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz an verschiedenen Standorten im Landkreis Würzburg
- familienfreundliche und planbare Arbeitszeitmodelle, Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sowie einen Betreuungskostenzuschuss für Kinder.

Die Einstellung erfolgt über die ProCura DienstleistungsGmbH.

Für Fragen steht Ihnen unsere Fachbereichsleitung Frau Britt Forgber-Oestreicher, unter der Telefon-Nr. 0171 4107234 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:
ProCura DienstleistungsGmbH | Fachbereichsleitung Frau Britt Forgber-Oestreicher | Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg
Gerne können Sie sich auch per E-Mail (max. 7 MB, ein Anhang) bewerben:
personal@kommunalunternehmen.de oder über unser Online-Bewerbungs-Formular auf unserer Homepage
(www.kommunalunternehmen.de).

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN**

GEROLDSHAUSEN – MOOS –
KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN –
KLEINRIEDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERT-
BERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WRSIND FÜR SIE DA:

Pfarramt: Diana Hiller
 Bürozeiten: Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr
 Adresse: Hauptstraße 10
 97256 Geroldshausen
 Telefon: (09366) 430
 Telefax: (09366) 98 234 77
 Mail: pfarramt.geroldshausen@lkb.de

Pfarramtvertretung: Pfarrer Matthias Penßel
 Bahnhofstraße 40, 97234 Reichenberg
 Tel.: (0931) 69 969
 Fax: (0931) 99 176 28
 Mail: pfarramt.reichenberg@lkb.de

**Zuständig für die Annahme von Kasualien
(Taufen, Trauungen und Beerdigungen):**

von – bis	Pfarramt
26.6. - 9.7.	Sommerhausen (09333 229)
10.7. - 23.7.	Lindelbach (09333 346)
24.7. - 11.8.	Ochsenfurt II (09332 1449)

Bitte beachten Sie: Im jeweiligen Vertretungszeitraum nimmt die zuständige Kollegin bzw. der Kollege Ihre Anfrage für eine Kasualie an und bespricht mit Ihnen die Zeit und den Ort. Wir bitten um Verständnis, wenn in dieser Hinsicht nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann.

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Datum	Zeit	Ort (Predigt)
Sonntag, 7. Juli	10.00 Uhr KLEINRIEDERKIRCHE	Geroldshausen (Noll / Team)
Sonntag, 14. Juli	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Röttlingen Geroldshausen (Frewer)
Sonntag, 28. Juli	9.30 Uhr	Geroldshausen (Noll)
Sonntag, 4. Aug.	9.30 Uhr	Geroldshausen (Oehler)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

am Sonntag, den **21. Juli um 11.00 Uhr** zum Ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel auf der **Geyerbühne Giebelstadt**; Musik: Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf und
 am **Sonntag, den 28. Juli um 11.00 Uhr** zum Ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes **im Seniorzentrum Taubertal**

Liebe Gemeindeglieder,

Danke Frieda!... oder wie auch immer Sie heißen!

Frieda, 79 Jahre alt, wird im Krankenhaus aufgenommen. Sie ist gestürzt, und hat sich den Arm gebrochen. Den Krankenschwestern erzählt sie, wie dumm das ist für sie, weil „auf der Arbeit“ so viel zu tun wäre. Und es ist ja so schwierig Leute zu finden, die ihre Aufgaben kurzfristig übernehmen könnten.

Die Krankenschwestern schauen sich an: Sie ist Ende Siebzig ... und sie redet davon, dass sie bald wieder auf Arbeit müsste? ... Ob man da mal einen Demenz-Test machen sollte?

Nein, Frieda ist nicht dement. Frieda ist Messnerin in ihrer Kirchengemeinde. Putzt das Gotteshaus, richtet die Blumen und sorgt dafür, dass vor und nach allen Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen alles perfekt vor- und nachbereitet ist. Und das schon seit Jahrzehnten.

Das ist ihre Arbeit – Arbeit, die Frieda glücklich macht! Eine Aufgabe, die sie auch Ende siebzig noch gerne tut. Weil es ihr so viel gibt – für die Menschen und deren/ ihre Kirche da zu sein.

Liebe Gemeinde, wir haben viele solche „Friedas“ auch in unseren Kirchengemeinden. Menschen, die sich ehrenamtlich oder für einen geringen Lohn in der Gemeinde engagieren, sei es als Mesnerin, Kirchenvorsteher, Sekretärin, Reinigungskraft, gottesdienstliche Mitarbeiter/in, Organist/in und viele, viele mehr. Menschen, die selbstverständlich da sind, wenn man sie braucht. Nur nehmen wir sie leider oft erst wahr, wenn sie sich „den Arm gebrochen“ haben...

Deshalb möchte ich an dieser Stelle einmal offiziell allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen DANKE sagen, für alle Zeit und Energie, die sie für unsere Kirchengemeinden aufbringen! Schön, dass es Sie gibt! Und: bleiben sie gesund!

(Pfarrerin Heidi Landgraf, Albertshausen)



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19

Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Am Sonntag, 7. Juli Sternwallfahrt zum Sulzdorfer Kreuz – 9.30 Messfeier
Beginn für Geroldshausen und Moos um 8.15 ab Kirche Moos
bei schlechter Witterung um 10.15 Messfeier in Kleinrinderfeld

St. Thomas Morus Geroldshausen

Sonntag, 30.06. 10.15 Messfeier
Sonntag, 14.07. 10.15 Messfeier
Sonntag, 21.07. 10.30 Messfeier
Sonntag, 28.07. 11.15 Einweihung neuer Sportplatz

St. Nikolaus Moos

jeden Dienstag Rosenkranzandacht (19.00 Uhr)
Freitag, 28.06./05.07./12.07./19.07./26.07. – 19.00 Messfeier
Donnerstag, 27.06. 18.45 Messfeier – Hagelfeiertag
Samstag, 29.06. 19.15 Messfeier mit Verabschiedung von Pfr. Hans Thurn und Beisammensein
Samstag, 06.07. 19.00 Messfeier
Samstag, 13.07. 19.00 Messfeier
Sonntag, 21.07. 9.00 Messfeier – Pfarrfest
Sonntag, 28.07. 9.00 Messfeier

Wie wird es werden?

Zu welcher Pfarrei kommen wir? Kommt ein neuer Pfarrer? Wann kommt ein neuer Pfarrer? Fragen über Fragen stellen sich naturgemäß ab dem 1. Juli, der pfarrerlosen Zeit, deren Beantwortung zum großen Teil in dieser Umbruchzeit der Kirche noch nicht möglich ist.

Im Moment können wir immer nur ein kleines Stück des vor uns liegenden Weges sehen. Sie können aber sicher sein, dass die Verantwortlichen in den Gemeinden, allen voran der neue Pfarradministrator, Pfarrer Matthias Lotz, in Absprache mit dem Bistum so bald als möglich gute, zukunftssichere Wege für unsere Pfarreiengemeinschaft einschlagen werden.

Ein Priester weniger kann nicht spurlos an den Gemeinden vorbeigehen: wenn Sie auf die Gottesdienste der kommenden 2 Monate blicken, werden Sie unschwer feststellen, dass an manchen Sonntagen gar keiner ist, oder aber zu ungewohnter Uhrzeit, wenn eben keine Priester oder Wort-Gottes-Leiter zur Verfügung stehen. Trotzdem haben sich durch Aushilfen (insbesondere Pfr. Engelbert Braun, dem unser ganz besonderer Dank gilt) die meisten Lücken füllen lassen.

Es ist daher unumgänglich, sich über Gottesdienstordnung (liegt in der Kirche auf!), Aushang an der Kirche, Tageszeitung oder Besuch unserer Internetseite die nötigen Informationen zukommen zu lassen.

Text: Pfr. Hans Thurn)



Zauber der Musik

Sommerkonzert

Gesangverein Geroldshausen



Samstag, 13.07.2019 ab 18:00 Uhr

im Biergarten des ehemaligen Gasthofes zur Eisenbahn

Die Sängerinnen und Sänger des Männer- und
Frauenchores wollen Sie mit ihren
Liedvorträgen auf den Sommer einstimmen und
Sie mit schönen Melodien erfreuen.

Kommen und hören Sie !

Für die Bewirtung ist gesorgt

Das Konzert findet nur bei schönem Wetter statt.



Herzliche Einladung zum Pfarrfest in Moos Sonntag, 21. Juli 2019



Genießen Sie gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank, Kaffee und Kuchen und feiern Sie mit uns am **Feuerwehrhaus**.

09:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Festbetrieb
ab 11:30 Uhr Mittagessen

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
freuen sich auf Ihr Kommen.

Dorfflohmarkt Geroldshausen/Moos

6. Oktober 2019

9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Jeder kann auf seinem eigenen Grundstück Flohmarktartikel zum Verkauf anbieten.

Für Interessierte Bürger aus Moos wird ein zentraler Ort in Geroldshausen zur Verfügung gestellt.

Für alle Teilnehmer findet am 08.07.2019 um 19:00 Uhr

ein Treffen im Rathaus statt.

Anmeldeschluss bis 10. September 2019 unter Dorfflohmarkt.GeMo@gmail.com

Welcher **Verein** hat Interesse beim Dorfflohmarkt Essen und Getränke anzubieten?

Dorfflohmarkt.GeMo@gmail.com



SV Geroldshausen

Kaffee und Kuchen

Das SVG-Café Team lädt auch im Juli wieder zu Kaffee und Kuchen ins Vereinsheim ein. Termin ist der 14.07.2019 ab 14.00 Uhr!



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 20. Juli 2019 statt. Bitte stellen sie Ihr gesammeltes und gebündeltes Altpapier ab 9.00 Uhr zur Abholung bereit!

Sportplatzeinweihung

Nach gut einjähriger Bauzeit wird unser neuer Sportplatz nun seiner Bestimmung übergeben. Vom 26.-28. Juli wollen wir das gebührend feiern. Highlight wird das Eröffnungsspiel des Fußball-Kreises Würzburg am Samstag 27.07. sein, wenn erstmals in der Vereinsgeschichte eine Herren-Mannschaft des SV Geroldshausen in der Kreisliga antritt. Weiter präsentieren sich an diesem Wochenende alle Mannschaften des SVG von den kleinsten bis hin zu den „Alten Herren“. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Nähere Informationen geben wir zeitnah durch Wurfzettel/Flyer bekannt.



First time – Kreisliga 2019

Unsere 1. Mannschaft hat es geschafft – und ist erstmals in der 82-jährigen Vereinsgeschichte in die Kreisliga aufgestiegen. Dazu Herzlichen Glückwunsch.

Die Fußballer wollen sich auf diesem Wege bedanken, bei allen die das Team unterstützt und angefeuert haben. Ein besonderer Dank geht an die Nachbarn am Seeweg, die durch die Aufstiegsfeierlichkeiten im Vereinsheim sicherlich in ihrer Sonntags-/Nachtruhe belästigt wurden. Den Meistern der einzelnen Spielklassen, also auch dem SVG, wird eine besondere Ehre zu teil: die Teilnahme am „Erdinger-Meistercup“. Dieser findet für Unterfranken am Sonntag, 30.06.2019 in Hammelburg statt.

Hip-Hop & Breakdance – Runde 2

Am 03. Juni 2019 hat ein neuer „Hip-Hop und Breakdance Kurs“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit Dino de Marco gestartet. Nach den Sommerferien im September geht es weiter – ein Einstieg ist jederzeit möglich! Termin ist jeweils Montag von 15:30 Uhr – 17.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag für 10 Einheiten beträgt 65,- Euro, Mitgliedschaft im SVG ist Voraussetzung! Für Infos und Rückfragen steht Christiane Golinski-Linke unter 0157/30981036 zur Verfügung.



Zwergenturnen

Ab Herbst soll wieder das Zwergenturnen angeboten werden. Hierfür benötigen wir noch Unterstützung.

Gesucht werden 3-4 Mütter/Väter, die bei der Organisation sowie beim Aufbau/Abbau der Halle helfen würden, damit sich die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt. Angedachter Termin ist Donnerstag Nachmittag 15.30 Uhr. Wer bereit ist sich einzubringen setzt sich bitte mit Christiane Golinski-Linke unter 0157/30981036 in Verbindung.



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Haben Sie Hortensien in Ihrem Garten?

Dann haben Sie äußerst dankbare Sträucher, die über Jahrzehnte Freude bereiten, ohne große Mühe zu machen.

Sie lieben einen warmen Standort, aber keine pralle Sonne und wollen während der Blüte regelmäßig gegossen und gedüngt werden.

Zur Blaufärbung muss man allerdings einen speziellen Hortensiendünger verwenden.

Sie erfreuen auch viele Jahre, wenn sie in entsprechend große Kübel gepflanzt werden.

Der Fliederstrauch bedarf jetzt als Pflegemaßnahme das Abschneiden von allem Verblühten, um unnötigen Kraftaufwand der Samenbildung zu vermeiden.

Bis Mitte Juli können Sie noch Winterporree, Buschbohnen, Chinakohl und Radicchio säen. Natürlich auch noch regelmäßig Radieschen oder „Eiszapfen“ (kleine weiße Rettiche).

Zur reinen Freude für das nächste Jahr werden in diesem Monat die zweijährigen Blumen wie Vergissmeinnicht, Bartnelken, Bellis, Glockenblumen und Stiefmütterchen (diese sind Dunkelkeimer) ausgesät

Gut tragende Erdbeerpflanzen während der Erntezeit markieren, um von ihnen später gezielt Ableger zu nehmen.

Warten Sie bitte mit dem Heckenschnitt bis nach Beendigung der Vogelbrut und Jungvogelaufzucht.

Vormerkung:

Am 01.09.2019 findet unser jährlicher Ausflug statt. Wir fahren in diesem Jahr zur Bundesgartenschau nach Heilbronn. Näheres in den nächsten Mitteilungsblättern.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Juli 2019

Seminar	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Duales Studium	Rainer Ziegler Studien- und Berufsberater	10. Juli	15 – 16.30 Uhr
Die Bundespolizei stellt sich vor!	Jürgen Krämer Einstellungsberater	18. Juli	15 - 16 Uhr
„Bewerbungsmappen-Check“ für Jugendliche, die sich um eine Ausbildungsstelle bewerben	Berufsberatung	25. Juli	zwischen 14 und 16 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeits-agentur.de wird gebeten.

Lasst den Euro im Dorf.....



Liebe Kunden, Freunde und Unterstützer des Dorfladens,

der Dorfladen ist seit etwa einem halben Jahr geöffnet, deshalb ein guter Zeitpunkt eine **erste Zwischenbilanz** zu ziehen. Zunächst einmal vielen Dank an alle, die uns regelmäßig - gar tagtäglich - besuchen und bei uns einkaufen! Ihr füllt mit uns unser gemeinsames Projekt mit Leben, nur so macht all die Arbeit Sinn und Freude!!

Seit Eröffnung Ende November 2018 haben wir mit dem Bürger-Projekt „Dorfladen Geroldshausen-Moos“ viele positiven Momente und Erfahrungen (Lob und Zustimmung seitens unserer Kunden, schöne Atmosphäre im kleinen Cafe, zahlreiche Frühstückstreffen, die ersten Einkäufe unserer kleinen Kunden, Lachen im Laden und immer wieder schöne Gespräche,...) gemacht, mussten uns aber auch in der Kürze der Zeit schon etlichen Problemen und Herausforderungen stellen (Insolvenz des Zulieferers LHG, Suche nach Ehrenamt und Personal, Produkte/Backwaren und Sortiment optimieren, Umsätze und Kosten,...).

Die ersten Monate waren umsatzstark und auf Plan, jedoch ist seit April ein deutlicher Kunden- und Umsatzrückgang zu bemerken. Das ist sehr schade...

Wir möchten das Gemeindeblatt nochmals nutzen, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Dorfladen ein **Gemeinschaftsprojekt von Bürgern für Bürger** ist. Dahinter steckt viel Engagement und überwiegend ehrenamtlicher Einsatz!

Der Dorfladen kann nur dann dauerhaft existieren, wenn Sie den Laden mit regelmäßigen Einkäufen unterstützen. Es ist wichtig, dass nicht nur Backwaren gekauft werden, sondern auch Lebensmittel und Artikel für den täglichen Bedarf! Äußern Sie uns Ihre Wünsche und Anliegen, wir brauchen Ihre Mithilfe was Optimierung des Sortiments und der Produkte angeht. Wir reagieren soweit uns das möglich ist! (Vielen Dank übrigens an alle, die uns Ihre Meinung / Rückmeldung kundgetan haben!)

Das erste halbe Jahr ist dennoch geschafft, das ist ein Grund zu feiern!

Unser „**kleines Sommerfest**“ findet am **Samstag 29.6.19 von 10 Uhr bis 15 Uhr** statt -mit Zeit für ein gemütliches Zusammensein, Austausch und Stärkung von Leib und Seele!

!!!!!!!!!!!!!!! Wir suchen nach wie vor Personal im Ehrenamt !!!!!!!!!!!!!

1) für **Montag vormittag** (ganz lieben Dank an Katrin Huber für den tollen Einsatz montags, zum Glück bleibst du uns noch für samstags erhalten!)

2) **Freitag vormittag** (ganz lieben Dank an Rainer Boivin für die großartige Unterstützung von der ersten Stunde an und die netten Einsätze freitags. Wir sind sehr traurig und freuen uns aber über Deine Besuche und einen Plausch mit Dir! 😊)

3) sowie **Donnerstag nachmittag** (dann würden wir ggf den Laden auch hier öffnen)

Sollten Sie grundsätzlich Interesse an einem ehrenamtlichen Einsatz auch an anderen Tagen haben, so sprechen Sie uns gerne an! Wir freuen uns!

Ihr *Dorfladen* Team



Mit Ausbildungsbeginn 01.09.2019 suchen wir eine/n

Auszubildenden zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Das sind Deine Aufgaben:
 Freu Dich auf einen anspruchsvollen Mix aus Elektro-, Fahrzeug- und Systemtechnik sowie den Einsatz moderner computergestützter Techniken bei Fehlerdiagnose und Wartung. Du wirst unterschiedliche Baugruppen montieren, demontieren und instand setzen.

Das bringst Du mit:

- Handwerkliches Geschick
- Freude an Teamarbeit
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Realschul- oder guten Hauptschulabschluss
- Gute Computerkenntnisse
- Spaß an Technik, Mechatronik und Elektronik

Wenn Dich diese berufliche Herausforderung reizt, dann möchten wir Dich gerne kennenlernen und freuen uns auf Deine Bewerbung!

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stengel unter info@neumann-automobile.com

Autohaus Neumann OHG
 An der B19
 97234 Reichenberg
 Telefon 0 93 34/3 55

Nur 10 Minuten von Würzburg!

Autohaus Neumann OHG

Mehr Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.neumann-automobile.com



ZIMMEREI BACHERT

In diesem Fall sind wir Ihr Partner:

- Dach- und Fassadendämmung
- Dacheindeckungen
- Altbausanierung
- Abbau von Asbestzeugnissen
- Holzhäuser
- Solar- und Photovoltaik-Fachbetrieb

**97244 Bütthard · ☎ 09336/826 und 1600
 Fax: 1088 · zimmererei-bachert@t-online.de**

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH



- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle - für bis zu 60 Personen

☎ **09334 - 928 985**

Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

www.bestattungshilfe-mit-herz.de
 Von-Richthofen-Str. 1
 97232 Giebelstadt



APG-ServiceTaxi

Für Nachtschwärmer im Landkreis Würzburg

Als Zeitkarten-Kunde einfach die 0931 19410 anrufen, ein APG-ServiceTaxi bestellen und bis zu 15 Euro pro Fahrt sparen!

Weitere Infos finden Sie unter www.apg-info.de





RITTER FLORIAN GEYER

MITTEN ins HERZ

FREITAG UND SAMSTAG
12. BIS 27. JULI

Sichern Sie jetzt Ihr Ticket online
unter: www.ritter-geyer.de



Freilichttheater Giebelstadt

Energie. Verkehr. Umwelt.



WER ROCKT MEINE DIGITALE ENERGIE- ZUKUNFT?

MEINE WVV.

Die WVV bietet smarte Energielösungen für Würzburg und Umgebung. Vor Ort, persönlich, im Kundenzentrum immer erreichbar.

wvv.de

JUBILÄUMS ANGEBOT

GLEITSICHT

SONNENGLÄSER

in Ihrer Sehstärke

169,00€ / Paar*

Entspiegelt mit Hartschicht

*Max. Sehstärke sph +/-6 cyl -2 dpt

ZEISS

REIFFERT Augenoptik GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT
TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR

PARKPLÄTZE DIREKT
VOR DER TÜR.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

2 JAHRE

BESSER SEHEN & HÖREN

REIFFERT

AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK



HÖRAKUSTIKABTEILUNG



gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
 direkt am Gaubahn-Radweg
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
 hauseigene Küche und Wäscherei
 wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
 auch Bewohnern mit Weglauftendenz
 weiterhin eine selbstbestimmte und
 sichere Bewegungsfreiheit.

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte! Bewerben Sie sich!

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**

Sommerfit zum Sommerpreis!

Fit werden für nur 1 Euro pro Tag!

**SOMMER-
SPECIAL**

Wollten sie nicht schon lange mal etwas für Ihre Fitness, Ihre Figur und Ihre Gesundheit tun? Jetzt im Sommer ist die beste Gelegenheit dazu!

Lernen Sie unser Fitnessstudio für wenig Geld kennen.

So werden Sie bei uns sommerfit:

- 40 Tage lang bei uns trainieren
- 40 Tage lang motivierende Kurse besuchen
- 40 Tage lang in der Sauna relaxen
- 40 Tage lang abnehmen
- 40 Tage lang Ihren Rücken fit machen
- 40 Tage lang nette Leute kennenlernen

**40 Tage für
40 Euro***

* Letzter Starttermin ist 9.8.2019

40 Tage zusammenhängend, nur einmal pro Person abschließbar.

Wenn Sie danach Mitglied werden, rechnen wir Ihnen die 40 Euro selbstverständlich an. (Gilt für 12- und 24-Monats-Mitgliedschaften)
Jetzt also gleich einsteigen und fit werden!



Vereinbaren Sie Ihren Termin für die Trainings-Einweisung unter 09334 - 993114

**Einfach.
Besser.
Leben.**



fit und vital
 G i e b e l s t a d t

Fitness • Kurse • Sauna • Mobitrain • Rehasport

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14
info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de
 Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin

APOTHEKENDIENSTPLAN vom 28. Juni bis 31. Juli 2019

Gruppe 1:

Marien-Apotheke, Reichenberg
☎ 0931/661030

28.06., 07.07., 16.07., 25.07.

Gruppe 2:

Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt
☎ 09334/99917

St.-Martin-Apotheke, Helmstadt
☎ 09369/980280

29.06., 08.07., 17.07., 26.07.

Gruppe 3:

Schloss-Apotheke, Würzburg-Rottenbauer
☎ 0931/662617

30.06., 09.07., 18.07., 27.07.

Gruppe 4:

Rathaus-Apotheke, Uettingen
☎ 09369/2755

Tauber-Apotheke, Röttingen
☎ 09338/981824

01.07., 10.07., 19.07., 28.07.

Gruppe 5:

Riemenschneider-Apotheke, Eisingen
☎ 09306/1224

02.07., 11.07., 20.07., 29.07.

Gruppe 6:

Bavaria-Apotheke, Höchberg (Hauptstr.)
☎ 0931/48444

03.07., 12.07., 21.07., 30.07.

Gruppe 7:

Apotheke am Rosengarten, Kist
☎ 09306/3125

04.07., 13.07., 22.07., 31.07.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke, Kirchheim
☎ 09366/6933

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn
☎ 0931/3043020

05.07., 14.07., 23.07.

Gruppe 9:

Apotheke Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

06.07., 15.07., 24.07.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE**Bereitschaftspraxis Ochsenfurt**

Am Greinberg 25, 97199 Ochsenfurt

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 18 Uhr

Unter der Woche abends und am Mittwoch und Freitag muss die Bereitschaftspraxis im Juliusspital oder Kitzingen aufgesucht werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nähere Informationen auch unter

www.bereitschaftspraxis-ochsenfurt.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Ärzte:

1. Dr. Adderson, Reichenberg, Tel.: 0931/69444
2. Dr. Meyer-Spelbrink, Reichenb., Tel.: 0931/60560
3. Dr. Holthoff, Kirchheim, Tel.: 09366/99255
4. Dr. Pfeiffer, Giebelstadt, Tel.: 09334/266
5. Dr. Singer, Giebelstadt, Tel.: 09334/233
6. Dr. Stein, Kleinrinderfeld, Tel.: 09366/421
7. Dr. Weiß, Bütthard, Tel.: 09336/444
8. Dr. Zenkert, Kleinrinderfeld, Tel.: 09366/421

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy:	22 8 33 *
Festnetz:	0800 00 22 8 33 **
SMS:	„apo“ an 22 8 33 *
*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos	